Vota Gamica,

VIRI

Clariſſimi Ampliſſimiq;

DN. IOHANN: ANDREÆ WIRTHI, RATISPONENSIS,

In Libera S. Rom. Imperi Rep. Patria, Secretarij digniſsimi,

ut &

VIRGINIS ORNATISSIMÆ,

ANNÆ MARIÆ,

Jntegerrimi quondam & Præſtantiſſimi

DN. JOHANNIS GROSSI, Civis & Mercatoris in prælaudata Rep. feliciſsimi, relictæ FILIÆ,

Solennitati Nuptiarum, XII. *Martij. A. S.* MDCLXI. *celebratarum, B. O. E.*

DICATA

à

Fautoribus & Amicis.

RATISPONÆ.

TYPIS Chriſtophori Fiſcheri.

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA W ŁODZI
1018401
1018401

I.

DEr ewig groſſe Wirth/ der alles hat erſchaffen/
Der alles noch erhelt/ entfernet iſt vom ſchlaffen
Bey ſeiner Chriſtenſchaar: Der ſegne Euch Herr Wirth/
Der ſegne Eure Braut/ biß Ihr den Himmel ziert.

Diſes wüntſcht von Hertzen
MATTHÆUS Schmoll/ Evangeliſcher Prediger.

II.

Sonnet.

ALſo recht? So ſoll es ſein. Junge Leuthe ſollen freyen/
Weil ſie noch voll blüthe ſeind/ und nit warten biß der ſchnee
Sich den Haaren einverleib/ ſoll doch wie man ſagt die Eh'/
Vnd Herr Wirth ja glauben muß/ luſt und freud die füll außſtreyē
Vnter diſe/ ſo bey Zeit annoch in den ſchönen Meyen
Ihrer Jahre ſich vermählt: Die ſich ſcheuen vor dem Weh'/
So man trohet/ dencken nicht/ daß nie keine Roß auffgeh'
Sondern Dornen: wer ſie will/ kan ſich dieſer nicht befreyen.
Ich weiß/ daß der meiſte Theil mir ſehr willig beyfall gibt/
Vnd es wirdt noch klärer ſein/ wann man in gar kurtzen zeiten
jtzt bald diß bald jenes Paar/ zu der Sach wirdt ſehen ſchreiten.
woll/ Herr Bräutigam/ wohl jhm/ der ſich hat zu erſt verliebt/
Andre bleiben ſchwerlich auß/ und wer weiß ob Amor nicht
über alle vorige/ Heut noch manchen Schuß verricht

Johann Jacob Kerſcher.

III.

WEr embſig im Beruff/ und züchtig in dem Leben/
Dem pfleget jedesmahls der Himmel auffzuheben/
Was ſeine Tugend heiſcht: und was jhm ſo vermeint/
Das bleibt jhm unentführt. Das ſiht man/ werther Freund/
An euerm Beyſpil auch: in dem Ihr nun empfanget/
Was eure Embſigkeit und züchtig ſeyn verlanget.
Drumb ſtrecket eure Hand nach ſolchem Segen auß/
Und gehet Freudenvoll und ſicher mit nach Hauß.
Es werde diſes Glück (ſo wünſch ich euch) vermehret:
Gleich wie ein ſtoltzer Baum/ der von dem Fluß ſich nehret/
So mit der reinen Flut an ſeine Wurtzel ſtreifft/
Die Arme breitet auß/ und weit weit umb ſich greifft.

Joh. Ludwig Praſch.

IV.

QUæ me cura coquit ſub pectore fixa, moratur
festivum carmen, quod BoneSponſe, petis.
Luſi olim vacuus curis. nunc ſerior ætas
verſibus à noſtris vult procul eſse jocos.
Vota placent, cælum votis implere juvabit,
parvaq; cum multa thura dediſse prece.
O qui perpetuas rerum moderaris habenas,
& facis anguſtum creſcere prole torum,
Dic bene Conjugibus, firmoq; ligamine vinci,
prole torum reple, muneribusq; domum!

Εὐφημίζων *ſcribebat.*

M. JOH. CHRISTOPH. Wider
Gymnaſij Poëtici Rector.

V. An

An beyde Brautperſonen.

UNd Ihr wolt in der Lieb/
nach Gottes wunder willen
und eures Hertznes trieb/
die Lebens Jahr erfüllen.
das iſt ein ſolche That/
die Gott erlaubet hat.

Ein jedes holt ſein Cur
In diſem Frülings Mertzen/
Es jauchtzt die gantz Natur
mit bulen/und mit hertzen.
In ſolchem Liebesreich
iſt eins dem andern gleich.

Vorgeſtern hat die Sonn
dem Wider ſich gezeiget/
heut habt jhr Freud und Wonn/
Da Ihr euch beide neiget/
vor Gottes Angeſicht
zu thun die Liebespflicht.

Gott laſſe Euch vollauff
Glück/ Heil im Hauſe blühen/
und mehr der Jahre Lauff

Kindskinder zuerziehen/
Gott bleib des Hauſes Wirth
und auch der Seelen Hirt.

Zu Freund-Schwägerlichen Ehren mit Hand
und Hertz geſchriben von

Philipp Ehrnreich Wider.

VI.

Sicne paras SPONSUS NOVUS audiri? atq; jugali
Fœdere vinciri, vivere & in thalamo?
Vive diu felix, Sponſe, atq; amplectere Sponſam,
Abſint à thalamo jurgia ſæva Tuo:
Hæc voveo, hæc votis ſuperosq; fidelibus oro,
Fac Chriſte optatum pondus habere preces.

BENEDICT. Hafner.

VII.

VIvitur ex votis, eſt hoſpes ab hoſpite tutus,
aurea quis tandem hæc ſecula noſtra neget?
Num tu SPONSE facis? dubito: ſunt aurea verè
Secla tibi, vel plus quàm aurea, crede mihi:
Nam tibi coſta venit rutilo pretioſior auro,
dum fortè haud rutilo munere caſſa venit.
Vivite felices hæc aurea ſecula, dum nos
interea triſtes ferrea ſecla manent.

Honoris ergò ſcribebat

HIERONYMUS RADIUS Ratisbon.

VIII.

VIII.

RUmor cum mihi verbe râſset aures,
Te Doctiſsime Vir, colende Fautor,
Primos inter & optimos Amicos
Non extreme, Tori jugale feſtum
Adornare, leves Thalia noſtra
Limatos minus & minus politos,
Sed qui vota tamen ferunt, phaleucos
Profudit, benè conſuli rogatq́;.
Quam jungis ſociam tuo cubili,
Cordis delicium tuum eſse ſemper
Opto, nulla dies & annus ævi
Veſtri vos videat niſi beatos.
Felix quæ lepidos tuos amores
Adſcivit ſibi: Quæq́; te Maritum
Elegit: Nihil addo præter illud:
Εϛω Πάντα καλῶς; cani receptum
Olim quis potiora vult precari?

Honoris & Amoris E. deproperabat.

JOH. SIGISMUNDUS
Æſchingerus.

IX. Hoſpi-

HOſpitis officium eſt convivas ducere multos,
Et dare pro voto, quicquid in æde boni.
Tu novus accedis gratiſsimus omnibus HOSPES
Nomine, ſed Sponſa eſt, quæ Tibi ſola placet.
Duc Sponſam, ſequimur Te Sponſum pectore læto,
Hoſpitij ſumptus ſolvere Sponſa poteſt.

DEr Name heiſſet Wirt/
der Euch ſoll offenbaren/
Der Name klärer wird/
wann jhr werd nichts erſparen/
An eurem Hochzeit Tag;
wann jhr der Gäſte willen
Mit Ruhm und ohne klag/
werd freudig überfüllen.
Drumb fahret löblich fort/
wir wollen Euch Wirt nennen/
Und an dem Freuden Ort
deß Namenskraff erkennen.
Die Wirtſchafft iſt nicht ſchwer/
wo reiche Braut zu gegen/
Dann diſe/ nimmer leer/
wird alles woll erlegen.

gratul. amic. luſ.

M. JOH. GEORG. Hüettel.

X. Ger-

X.

GErmane, noſtrûm maxime, maximè
Fortuna ridet nunc genio tuo:
Optaveras qualem maritam,
fauſta tibi dedit hora talem!
Nam virgo, nuper non ſine Numine
quæ ſponſa ceſsit, quæ in ſociam tibi
futura, claret tota mentem
egregiæ variæq; laudis
Virtute: magnô corporis & bonô,
Formoſitatis quippè decentiâ:
Quin porrò fortunæq; donò
multiplici numeroſa fertur.
Auſus beatos quis neget hinc tuos?
Non-auſpicatam quis ſtatuat diem,
quæ vinculô Vos ambo corda
jungit, amorifluôq; nexu?
Vos Conjugales indè precor DEOS,
Vos oro Muſas ſuppliciter: Novis
Nuptis faventes huc adeſte,
atq; bonis bona verba ferte.
Aſt ecce! quis me ludit amabilis
auris ſuſurrus? Quin videor pios

audire plauſûs & canentes
Cœruleum per inane Divos:
Vivant perennes, copula quos nova
coarctat, eſt queîs legitimus thorus:
Vivant, amoris conjugalis
largifluis opibus beati!
Hâc ſorte Nuptos nobiliùs frui,
Nos providentes Dîj dabimus polo:
Raptet, caventes, ne ſiniſtrâ,
divite quod dedit hora dextrâ.
Ipſæq; tandem currite ſecula,
dixêre Muſæ, currite candidis
Soles quadrigis, ite menſes,
ſecula deproperate ſponſis!
Id reſtat unum: Vota jugalibus
jungam futuris. Hæc ego præſtito:
Non-gnara rumpi ceu fides eſt,
Veſtra fides benè pacta duret!

Auguriô hôc tali optimô, certiſſimô, Germani ſui
Sponſi ſolennia nuptialia auſpicatiſſima
& credebat & volebat,

Fideliſſimi fratris frater fideliſſimus,

MATTHÆUS Würth.

XI. Ex-

XI.

EXpectata diu venit, en! tibi Sponſa in amœnos
Amplexus, nexu fervidiore tene.
Fervidiore preme amplexu tibi credita tandem
Pectora ſacra DEO, pectora ſacra thoro.
Pectora ſacra pio (quod fauſtum!) glutine juncta,
Conſolidet, ſervet Numinis alma manus!

O. t. p.

Michael Prunner.

XII.

LUx Hymenæa tibi felici ſydere ſurgit,
Qua thalami celebras gaudia ſacra novi.
Ipſe Jehova Deus, cui vincla jugalia curæ,
Demittat veſtro gaudia mille toro.
Vivite felices Pylios concorditer annos,
Prole referte ſolum, prole referte Polum.

Obſervantia debita E. poſuit

GEORG. Rüdiger.

XIII.

H*Oſpes* erat nulli clarâ probitate ſecundus,
Famaq; quod rarò novit, amicitiâ.
Nîl quod deêſset erat, vel quod minuiſset honorem,
Unum, quod verè defuit, Uxor erat.

Uxor

Uxor, quæ famam, quæ conſervaret honores,
  Quæ foret augmento legibus *hoſpitij*.
Repperit hanc etiam fortunatiſsimus *Hoſpes*,
  Hoſpita dùm felix *hoſpita* tecta ſubit.
Pergite felices ambo, felicibus aſtris
  Pergite, non turbet gaudia veſtra malum.
Connubium felix felices vivite, ſummus
  Annuat *hoſpitij* connubijq́; pater.

Ampliſs. Dn. Sponſi & Affinis
Feſtivitati Nuptiali applaudeb.

Georg-Chriſtoph. Hanſemann.

F I N I S.